Presseinformation

26. September 2006

Land NÖ hilft Familien bei Grundwasserhochständen

Sobotka/Plank: Bis zu 12.000 Euro für die Betroffenen

In einigen Gebieten Niederösterreichs – besonders im nördlichen und südlichen Tullnerfeld und im südlichen Wiener Becken - kommt es immer wieder zu Grundwasserhochständen. Um die Häuser in Zukunft vor weiteren Schäden zu schützen, wurde im Rahmen der NÖ Wohnbauförderung ein spezielles Förderpaket geschnürt. Mit dieser Förderung soll den Betroffenen geholfen werden, das Mauerwerk abzudichten.

Konkret schaut die Unterstützung so aus: Bis zu 5.000 Euro gibt es für die Sanierung des Kellers und die Abdichtung des Mauerwerkes zwischen Wohngebäude und Keller. Da die gefährdeten Keller nicht mehr benutzt werden können, wird außerdem die Errichtung oder Adaptierung eines Nebengebäudes als Lager- oder Heizraum mit bis zu 5.000 Euro und die Verlegung der Heizungsanlage mit bis zu 2.000 Euro gefördert.

Rund 700 Häuser sind betroffen, beispielsweise in den Gemeinden Absdorf, Königsbrunn/Wagram, Hausleiten, Grafenwörth, Langenrohr und Haitzendorf im Tullnerfeld und Wiener Neustadt im südlichen Wiener Becken.

Für Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka ist diese Unterstützung einmal mehr der Beweis, dass die Wohnbauförderung ein flexibles und bedarfsorientiertes Förderinstrument ist. „Da, wo Hilfe gebraucht wird, helfen wir und unterstützen die betroffenen Familien bei der Errichtung dauerhafter Maßnahmen zum Schutz vor Kellerüberflutungen durch den hohen Grundwasserspiegel."

„Wir wollen damit allen Betroffenen eine Möglichkeit bieten, damit sie rasch die Sanierung ihrer Wohnbereiche in Angriff nehmen können. Unsere Spezialisten stehen den Betroffenen für Information und Beratung jederzeit zur Verfügung", betont dazu Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Weitere Informationen zu dieser Hilfsaktion gibt es bei der Wohnbau-Hotline unter 02742/22 1 33.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at